



Detailansicht des Registereintrags

ECPAT Deutschland

Aktuell seit 02.07.2024 00:23:16

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 02.07.2024

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004217
Ersteintrag:	14.04.2022
Letzte Änderung:	02.07.2024
Jährliche Aktualisierung:	03.04.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)

Kontaktdaten:
Adresse:
Alfred-Döblin-Platz 1
79100 Freiburg
Deutschland

Telefonnummer: +4976188792630
E-Mail-Adressen:
info@ecpat.de
Webseiten:
www.ecpat.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Jessica Espinoza Trujano**

Funktion: Vorstandsvorsitzende
Telefonnummer: +4915227595966
E-Mail-Adressen:
jessica.espinoza.t@gmail.com

2. Hanna Biskoping

Funktion: Vorständin
Telefonnummer: +49231144491
E-Mail-Adressen:
H.Biskoping@mitternachtsmission.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Andrea Wagner

2. Jana Schrempp

3. Marilena Müller

4. Lea Peters Peters

5. Nina Stephainsky

Zahl der Mitglieder:

28 Mitglieder am 15.07.2023

Mitgliedschaften (3):

1. Roundtable Human Rights in Tourism
2. ECPAT International
3. National Coalition - Netzwerk zur Umsetzung der UN - Kinderrechtskonvention

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (18):**

Menschenrechte; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Kinder- und Jugendpolitik; Cybersicherheit; Kriminalitätsbekämpfung; Opferschutz; Asyl und Flüchtlingsschutz; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Strafrecht; Tourismus; Kinderrechte und Kinderschutz

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Arbeitsgemeinschaft zum Schutz von Kindern und Jugendlicher vor sexueller Ausbeutung, Gewalt und Ausbeutung, ECPAT Deutschland e.V., wurde 2001 gegründet und ist Teil des Netzwerks ECPAT International mit Sitz in Bangkok/Thailand, das in über 100 Ländern für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung aktiv ist. In Deutschland gehören dem ECPAT Bündnis 28 Organisationen und Hilfswerke an. ECPAT setzt sich dafür ein, dass Minderjährige nicht Opfer von Menschenhandel werden, Kinder im Tourismus und auf Reisen vor sexualisierter Gewalt geschützt sind, Organisationen und Unternehmen Kinderschutzkonzepte entwickeln und umsetzen und sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern mittels digitaler Medien wirksam bekämpft wird. ECPAT verfügt über gute Kooperationsstrukturen mit Behörden, Strafverfolgung, Zivilgesellschaft und mit der Privatwirtschaft und setzt auf die Zusammenarbeit aller Akteure zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor sexueller Ausbeutung.

Die Interessensvertretung im Anwendungsbereich des Lobbyregisters umfasst die Kontaktaufnahme zum Zwecke der Sensibilisierung und Informationsvermittlung sowohl in Richtung von zuständigen Ministerien (vorrangig BMFSFJ, BMZ BAMF) sowie parlamentarische Gespräche mit Mitgliedern des Bundestages.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (4):

1. BMFSFJ - Bundesfamilienministerium

Betrag: 350.001 bis 360.000 Euro

Berlin

Es handelt sich um vier Projekte im Rahmen Kinderschutz vor sexueller Ausbeutung und Handel mit Minderjährigen. Eines ist die Begleitung des Nationalen Rates gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Das andere die Umsetzung des Bundeskooperationskonzeptes zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sex. Ausbeutung und Handel. Einem Projekt zur Sensibilisierung und Schulung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt für angehende Tourismusfachkräfte. Und ein Projekt zur Aufklärung von Kindern und Jugendlichen über die Loverboy-Strategie.

2. GIZ

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Bonn

Es handelt sich um ein Projekt mit dem Ziel Kinderschutz im Tourismus zu stärken.

3. GIZ

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Bonn

Es handelte sich um ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem BMZ Jugendbeirat zur Begleitung der Kinderschutzpolicy.

4. EU

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Straßburg

Es handelt sich um ein binationalen Projekt mit ECPAT Österreich mit dem Thema Safe Places (Schutzzäume) für Kinder und Jugendliche.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Jahresabschluss_2022_Ubersicht_Homepage.pdf](#)